



Gemeinde **Jaidhof**

Gemeindenachrichten

Neuer Look für die Mittelschule Gföhl.



Der Boden und die Seitenwände wurden erneuert - bei der Baubesprechung dabei: Bürgermeister Franz Aschauer, Mittelschulgemeinde- Obfrau Ludmilla Etzenberger, Direktor Mario Simlinger, Hauswart Wolfgang Kurz und Gföhler Wirtschaft-
Chef Richard Reiter. (Bericht S. 18) © Gerald Mayerhofer

10 Jahre Feuerwehrjugend

Die „Feuer Kids“ luden zu einem 2-tägigen Jubiläumsfest ins Feuerwehrhaus nach Gföhl. Langjährige Betreuer wurden dabei geehrt. (Bericht S. 19)

Ein **herzliches Dankeschön** - Magdalena Lehmerhofer macht große Fortschritte. Die Familie bedankt sich bei den vielen Helfern. (Bericht S. 11)



Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2
Aus dem Gemeinderat	3
Natur & Umwelt	4
Der Dreck muss weg	5
Phänologie	6
Leader / Nationalpark	7
Rechnungsabschluss	7
Klar	8
Gesunde Gemeinde	9
Zeitpolster / Seniorenausflug	10
Magdalena sagt „DANKE“	11
Kindergarten	12-13
Schulen	14-18
Strauchschnitt	18
10 Jahre Feuerwehrjugend	19
Feuerwehrwesen	20-21
Vereinswesen, Aktuelles	22-26
Gratulationen	27-29
Aktuelles / Spielplatz Jaidhof	30
Betriebe	31
Bonitätsranking	31
Termine, Veranstaltungen	32

Impressum:

Information gemäß § 38 Absatz 5
NÖ Gemeindeordnung

Herausgeber/für den Inhalt:

Gemeinde Jaidhof, 3542 Jaidhof 11
Bürgermeister Franz Aschauer
Tel.: 02716/6350
Mail: gemeinde@jaidhof.at

Druck: Werbeprofi, 3910 Zwettl

Verlagspostamt: 3542 Gföhl

Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein Sommer mit wechselhaftem Wetter liegt hinter uns. Dank zahlreicher Veranstaltungen unserer Feuerwehren und Vereine konnten wir dennoch auf ein abwechslungsreiches Programm zurückblicken – mehr dazu lesen Sie in dieser Ausgabe.



Ein wichtiger Meilenstein ist **die Gründung der Wassergenossenschaften**: Am 5. September in Eisenbergeramt und am 8. September in Eisengraberamt. Danke an alle Obmänner und Vorstände für die engagierte Vorarbeit.

Die EVN hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, zur Kostenreduktion, ihre Leitungen teilweise mitzulegen. Von der Einreichung bis zur Fertigstellung rechnen wir mit einer Bauzeit von rund 1,5 Jahren. Ein Beitritt ist noch kurz möglich.

Auch beim **Glasfaserausbau** geht es voran: Die Vergabe der Aufträge für die Grabarbeiten erfolgt am 23. September in der Generalversammlung. Wir hoffen auf einen zügigen Baubeginn, damit die Glasfaserleitungen Ende 2026 in Betrieb genommen werden können.

Allen Kindern wünsche ich einen erfolgreichen Start ins neue Kindergarten- bzw. Schuljahr.

Franz Aschauer

Bürgermeister der Gemeinde Jaidhof

Geschätzte Leserschaft,

mein Name ist Christoph Lechner, ich bin 29 Jahre alt und seit Februar Vizebürgermeister sowie Ortsvorsteher der Katastralgemeinde Jaidhof. Aufgewachsen auf einem landwirtschaftlichen Betrieb, habe ich früh gelernt, wie wichtig Zusammenhalt, Natur, Gemeinschaft und die Pflege von Traditionen sind. Als leidenschaftlicher Imker verbindet mich zudem die Arbeit mit den Bienen eng mit der Natur.



Beruflich habe ich eine Doppellehre in Elektrotechnik (Anlagen- und Betriebstechnik) und Maschinenbautechnik in der Lehrwerkstätte Ybbs bei Verbund absolviert. Danach absolvierte ich die Werksmeisterausbildung sowie die Berufsreifeprüfung. Heute bin ich in der Instandhaltung des Donaukraftwerks Altenwörth, ebenfalls bei Verbund, tätig.

Seit März 2023 bin ich Mitglied des Gemeinderates. Mir liegt besonders am Herzen, dass unsere Gemeinde ein Ort für alle Generationen ist – Jung und Alt sollen sich einbringen, miteinander in Kontakt kommen und sich wohlfühlen. Besonders freue ich mich über zwei Projekte, die derzeit entstehen: die Teilnahme am Projekt „Professionelle Jugendarbeit“ in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden der Region, sowie das Projekt „Zeitpolster“, das aktuell im Aufbau ist.

Als Vizebürgermeister möchte ich den Zusammenhalt stärken, Projekte voranbringen und die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger bestmöglich vertreten.

Christoph Lechner

Vizebürgermeister der Gemeinde Jaidhof

Kurzberichte aus den Gemeinderatssitzungen

Sitzung vom 8. Mai 2025

Der Gemeinderat hat den Vertrag für **Vertragswohnbau** in der KG Eisengraben einstimmig beschlossen.

Die 1. Änderungen für den **Teilbebauungsplan „BB Süd“** wurden - nach Auflage zur allgemeiner Einsichtnahme - einstimmig genehmigt.

Der Gemeinderat hat die Teilnahme am Gemeinschaftsprojekt **„Professionelle Jugendarbeit“** der Leader Region Kamptal+ grundsätzlich beschlossen.

Der Obmann des Vereins **„Interkomm Waldviertel“** Günther Kröpfl informierte

über die Projekte „Wohnen im Waldviertel“, „Nachbarschaftshilfe Plus“ sowie „Community Nurse“. Eine Entscheidung über den Eintritt gibt es noch nicht.

Die FF Eisengraben hat ein Subventionsansuchen über den **Ankauf von Einsatzbekleidung** gestellt, dieses wurde einstimmig beschlossen.

Der Ankauf eines **Vorbaubens für den Bauhof** wurde einstimmig beschlossen.

Die **Haftungsübernahme für den Glasfaserausbau** durch die FTTH Kernland-Kampseen Projekt GmbH wurde einstimmig angenommen.

Sitzung vom 26. Juni 2025

Eine finanzielle Unterstützung für die Neugestaltung der **Fassade der Pfarrkirche Gföhl** wurde mehrstimmig beschlossen.

Die Wassergenossenschaft Krückl hat ein Ansuchen um **Baukostenzuschuss für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage** (Hydrantennetz) gestellt, dieses wurde einstimmig genehmigt.

Die notwendigen **Asphaltierungsarbeiten** der Wege- und Straßenbauarbeiten wurde an den Bestbieter Fa. Strabag AG, Rastefeld einstimmig genehmigt.

Die **Schulungsbeiträge für Gemeindefraktare** wurden, auf Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Krems, einstimmig beschlossen.

Die Höhe der zu begründenden **Abweichungen im Rechnungsabschluss** wurde einstimmig festgesetzt.

Das Projekt **„Nachbarschaftshilfe Plus“** wurde von Vizebürgermeister Christoph Lechner vorgestellt. Eine Teilnahme am Projekt wurde noch nicht beschlossen, da es noch zu viele Unklarheiten gibt. Zwischenzeitlich sollen auch Informationen über das Projekt Zeitpolster eingeholt werden.

Von Leinen bis Leinöl – Gemeinde Jaidhof auf Entdeckungstour im Mühlviertel

Am 17. Mai 2025 machten sich die Gemeinderäte und Bediensteten der Gemeinde Jaidhof zu einem abwechslungsreichen Ausflug ins Mühlviertel auf.

Erstes Ziel war das Textile Zentrum in der beschaulichen Gemeinde Haslach. Bei einer Führung im neugestalteten Webereimuseum konnte die Verarbeitung von Leinen – vom Flachs anbau über das Spinnen und Weben bis hin zum fertigen Stoff – mit großem Interesse verfolgt werden. Anhand originalgetreuer Maschinen wurde das traditionelle Handwerk veranschaulicht.

Frisch gestärkt ging es am Nachmittag weiter in die „Mechanische Klangfabrik“. Dort bestaunte die Gruppe verschiedenste historische Apparaturen zur musikalischen Unterhaltung – ein echtes Highlight.

Zum Abschluss stand die Besichtigung der Ölmühle Haslach auf dem Programm. Hier wurde die traditionelle Herstellung von kostbarem Leinöl in Vergangenheit und Gegenwart präsentiert. Eine Verkostung der Produkte rundete den Besuch ab und hinterließ einen bleibenden Eindruck.

Das einhellige Resümee: ein gelungener Ausflug.



Zahlreiche Gemeindebedienstete und Gemeindefraktare folgten der Einladung und verbrachten einen abwechslungsreichen Tag in Haslach © Gemeinde Jaidhof

Hundekot & Pferdemist

In den letzten Wochen wurden bei der Gemeinde wiederholt Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot und Pferdemist gemeldet.

Hundekot – eine vermeidbare Belastung

Wir möchten alle Hundehalterinnen und Hundehalter daran erinnern, dass

Hundekot auf öffentlichen Flächen unverzüglich zu entfernen ist.

Pferdemist – auch Reiter tragen Verantwortung

Auch Reiterinnen und Reiter sind aufgefordert, Pferdemit auf öffentlichen Wegen unmittelbar nach dem Ausritt zu beseitigen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!



Vermeehrt Verunreinigungen durch Pferdeäpfel © Pixabay

Der Weg zur ID-Austria

Die digitale Identitätskarte ersetzt die Handy-Signatur. In Niederösterreich sind für die Registrierung die Bezirkshauptmannschaften, Magistrate, Finanzämter und einige Gemeinden zuständig.

Da in der letzten Zeit vermehrt Anfragen für die Einrichtung oder Verlängerung der ID-Austria an uns herangetragen werden, wollen wir Sie darüber informieren, dass dies am Gemeindeamt Jaidhof nicht möglich ist.

Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden, zB das Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft Krems. Dort erhalten Sie zeitnah einen Termin und man hilft Ihnen gerne weiter: Tel.: 02732/9025-26800

Wenn Sie eine behördlich registrierte Handy-Signatur besitzen, können Sie diese auf die ID-Austria umstellen. Ob Ihre Handy-Signatur behördlich registriert wurde, können Sie in den Signatur-Zertifikatsdaten einsehen. Ebenso können Sie die Umstellung einer bereits behördlich registrierten ID-Austria mit Basisfunktion auf die Vollversion online erledigen. Weitere Infos dazu auf: www.id-austria.gv.at.

Die Vollfunktion eröffnet neue Einsatzmöglichkeiten, wie z.B. die Ausweisfunktion am Smartphone und die EU-weite Anerkennung.

Ab 14 Jahren kann jede Person mit Wohnsitz oder Bezug zu Österreich eine ID-Austria beantragen.

Ausbau der Trinkwasserversorgung im Endspurt

Mit dem fertiggestellten Hochbehälter in Mittelberg wurde ein bedeutender Schritt im Rahmen der Waldviertelleitung gesetzt.

Der Speicher fasst 3.000 m³ Trinkwasser in zwei Kammern. Vor der Befüllung durften die Bürgermeister von Gföhl, Jaidhof, Langenlois sowie NÖ-Landtagsab-

geordneter Josef Edlinger einen Blick in den beeindruckenden Speicherraum werfen. „Bevor die Kammer mit Trinkwasser gefüllt wird, wird sie nochmal gereinigt und das Tor wird dann eigentlich nie wieder geöffnet“, so der Geschäftsführer der EVN Wasser Franz Dinhobl.



Die Bürgermeister Franz Holzer/Gföhl und Franz Aschauer, Abgeordneter zum NÖ Landtag Josef Edlinger, Geschäftsführer EVN Wasser Franz Dinhobl und Bürgermeister Harald Leopold/Langenlois © EVN / Barbara Leister

Die Drucksteigerung Richtung Zwettl, genauer gesagt zum Hochbehälter Pallweis, erfolgt durch 4 Pumpen. Pro Minute können rund 10.000 Liter Trinkwasser Richtung Zwettl gepumpt werden.

Der Bau dieser 60 km langen Leitung von Krems nach Zwettl befindet sich im Endspurt und wird bis Herbst 2025 abgeschlossen. Damit können bis zu 120.000 Menschen versorgt werden – bei einem Investitionsvolumen von rund 50 Mio. Euro. EVN Wasser betreibt 100

Brunnen, 109 Hochbehälter und versorgt 642.000 Menschen mit einem Leitungsnetz von 3.165 km in 877 Ortschaften mit jährlich 32,5 Mio. m³ Trinkwasser.

Mehr Infos: www.evnwasser.at

Auch die Gemeinde Jaidhof wird künftig das Wasser von der EVN Wasser beziehen.

Im ersten Schritt werden die Bewohner der KG Eisengraben an die neue Trinkwasserversorgung angeschlossen. Genauere Informationen erhalten diese in einem persönlichen Schreiben.



Aktuelle Leitungsverlegearbeiten © EVN / Barbara Leister

Frühjahrsputz in der Kleinregion Kampseen – Der Dreck ist wieder weg!

Zum 22. Mal beteiligten sich die Gemeinden Gföhl, Jaidhof, Krumau am Kamp, Lichtenau, Pölla, Rastendorf und St. Leonhard/Hornerwald an der Umweltaktion „Stopp Littering“. Über 950 Personen – sogar ein Baby – sammelten auf 190 km² achtlos weggeworfenen Müll.

Leider zeigte sich auch heuer wieder: Müll wird nach wie vor achtlos in der Natur entsorgt. Im Vergleich zu den letzten Jahren stieg die gesammelte Abfallmenge regionsweit um rund 30 %. Insgesamt mussten 149 Restmüllsäcke gefüllt werden. Autoreifen wurden etwas weniger als in den Vor-

jahren gefunden, dennoch zählten die Helfer heuer 19 Stück. Unter dem Sperrmüll fanden sich unter anderem ein alter Küchenholzofen, Styroporplatten, ein Betonring und Eternitplatten. Für Schmutzeln sorgte eine kuriose Entdeckung: In der Gemeinde Lichtenau tauchten ungewöhnlich viele Labello-Verpackungen auf – offenbar liegt Lippenpflege dort besonders im Trend.

In der **Gemeinde Jaidhof** waren rund 60 Freiwillige unterwegs. Entlang der Straßen füllten sie über 20 Müllsäcke. Im Eisengraberamt barg man auf der Landesstraße nach Krumau einen alten Holzofen mithilfe einer Seilwinde – die-

ser wurde anschließend fachgerecht entsorgt.

Nach getaner Arbeit brachte man den gesammelten Müll ins Wertstoffsammelzentrum Nord.

Zur Belohnung lud die Gemeinde Jaidhof alle Beteiligten zu einem gemein-

samen Mittagessen in der Strandbar Friedrich am Erholungsteich ein.

Die Aktion wurde von den Gemeindeverbänden Krems und Zwettl unterstützt. Weitere Infos und Ergebnisse gibt es auf www.stopplittering.at.



Stärkung gab es für alle fleißigen Sammler am Erholungsteich.



Die Helferinnen und Helfer der KG Schiltingeramts.



In der KG Eisengraben gab es Hilfe von der FF Eisengraben.



Die Freiwilligen der KG Jaidhof mit Unterstützung der Feuerwehrjugend.



Die fleißigen Sammler der KG Eisengraberamt © Gemeinde Jaidhof

Was die Natur uns verrät – Phänologie leicht erklärt

Phäno steht für erscheinen und Logie ist die Lehre. Bezogen auf die Hecken heißt das, wir sehen an den ausgewählten Sträuchern, wann sich etwas tut – „erscheint“ - Knospen, Blätter, Blüte, Frucht, ... Der Schwede Karl von Linné hat 1751 mit Aufzeichnungen von Beobachtungen der Pflanzen begonnen, daher können die Wissenschaftler von heute auf diese fundierte Basis aufbauen.

EINE HECKE FÜR DAS KLIMA
Im Rahmen des KLAR! Programmes wurden sieben Klimahecken in der Region gepflanzt. Die Hecken bestehen aus zehn verschiedenen heimischen Pflanzen. In einer Klimahecke kann man

besonders gut beobachten, wann welche Pflanze blüht oder Früchte trägt und zeigen uns durch ihre Entwicklung, in welcher der zehn natürlichen Jahreszeiten wir uns gerade befinden. Anders als die astronomischen Jahreszeiten haben unsere zehn natürlichen Jahreszeiten nämlich kein fixes Datum, sondern werden Jahr für Jahr, abhängig von Temperatur, Sonnenscheindauer und Niederschlag, durch Naturphänomene wie den Blühbeginn oder die Fruchtreife eingeläutet.

MITMACHEN BEIM NATURKALENDER

Wenn du das Datum des Eintritts solcher Phänomene an den Gehölzen mit-

notierst, kannst du nicht nur einen Naturkalender für deine Umgebung erstellen, sondern es wird dir immer klarer werden, wie sich der Klimawandel in deiner Region auswirkt. **Unter www.naturkalender.at kannst du deine Beobachtungen mit der Naturkalender-App**

melden, mit anderen vergleichen und in drei Sekunden der Klimaforschung helfen!

Je mehr Menschen mitmachen, desto besser können Forschende sehen, wie sich das Klima verändert. Außerdem macht es Spaß, die Natur genauer zu beobachten!



Viktoria Grünstäudl, Emanuel Huber, Bgm. Gerhard Wandl, Silvia Brunner © KLAR! Kampseen

HECKEN

Du willst Schatten, Sichtschutz, Blüten und Beeren? Dann hol dir die Vielfalt heimischer Gehölze in deinen Garten! Sie spenden Kühlung an heißen Sommertagen, schützen vor Blicken und bringen Farbe, Leben und Geschmack direkt vor deine Haustür. Beim Heckentag findest du robuste, regionale Pflanzen, die perfekt zu deinem Garten und unserer Natur passen.

Was dich erwartet

- Grüne Schattenspender – für ruhige Plätze im eigenen Garten.
- Blühende Wildgehölze – für Insekten, Vögel und viel Farbe im Jahr.
- Köstliche Naschhecken – mit Beeren zum Ernten und Genießen.
- Traditionelle Obstsorten – ein lebendiges Stück Kulturlandschaft.

Pflanz dir Vielfalt mit Sinn und Zukunft

Mit heimischen Gehölzen setzt du auf Schönheit, Funktion und Nachhaltigkeit und machst deinen Garten zum Lebensraum für Mensch und Tier.

Auf die HECKE
fertig los!



2025
TAG

So einfach geht's!

- 1 Stöbern & informieren
Entdecke unser umfangreiches Angebot online
- 2 Gehölze online bestellen
vom 1. September - 16. Oktober
- 3 Abholung oder Lieferung
8. November

heckentag.at

LEADER bringt Projekte zum Blühen: 19 Projekte für eine starke Region



In der LEADER-Region Kamptal+ ist Bewegung drin: Bereits 19 Projekte wurden seit Beginn der Förderperiode 2023 vom Projektauswahlgremium genehmigt – weitere sind auf dem Weg.

Die Zahlen sprechen für sich: Über 1,3 Millionen Euro fließen in regionale Projekte, rund 818.000 Euro davon als LEADER-Förderung. Das ergibt im Schnitt 71.000 Euro pro Projekt – ein starkes Zeichen, wie viel durch Kooperation, gute Ideen und gezielte Unterstützung möglich ist. Bürgermeister Franz Aschauer unterstreicht, dass die Kleinregion Kampseen bereits mehrfach erfolgreich

von LEADER-Förderungen profitieren konnte – dank der engen und konstruktiven Zusammenarbeit aller Beteiligten.

**LEADER fördert:
Freizeiterlebnis & Genuss**

VOLT Radrunde

Ein innovatives Radprojekt, das Elektromobilität und Tourismus verbindet: Die VOLT Radrunde führt durch mehrere Gemeinden der

Region und bietet attraktive Lade- und Rastmöglichkeiten für E-Bikes – mit regionalen Erlebnissen entlang der Strecke.

SB-Box Jaidhof

Die Selbstbedienungsbox in Jaidhof bringt regionale Produkte direkt und unkompliziert zu den Menschen: Frisch, lokal und an 7 Tagen die Woche – eine moderne Lösung zur Nahversorgung im ländlichen Raum.



**LEADER initiiert:
Pflanzaktion & Schnittkurs**

Jetzt Obstbäume bestellen! Bis 5. Oktober läuft wieder die beliebte Obstbaumpflanzaktion: Über 450 Sorten – von Apfel bis Zwetschke, darunter auch Bio-Bäume und Sortenraritäten – stehen zur Auswahl. Einfach online bestellen unter www.obstbaumpflanzaktion.at, abholen am 29. Oktober im Heizwerk Gföhl.

Lust auf mehr?
Inspiration und Infos:
LEADER-Region Kamptal+
Danja Mlinaritsch
Tel.: 0664/3915751
www.leader-kamptal.at

Vision Kampwald - ein neuer Nationalpark entsteht

Die Region rund um den nördlichen Kampwald ist ein echtes Naturjuwel – mit alten Wäldern, seltenen Tierarten und einer lebendigen Kulturlandschaft. Etwa 4.000 Hektar rund um das Gut Ottenstein sollen künftig als Nationalpark weiterentwickelt werden.

Der geplante Nationalpark soll nicht nur die Natur schützen, sondern auch die Region stärken – mit sanftem Tourismus, Umweltbildung und neuer Wertschöpfung. Das Gebiet wird in Zonen gegliedert: In der Kernzone steht der Naturraum im Mittelpunkt, hier entwickeln sich die Wälder langfristig. Rundherum liegt die sogenannte Bewahrungszone – mit traditionellen Nutzun-

gen wie der Teichwirtschaft, vor allem aber mit Angeboten wie Wanderwege, Naturerlebnisplätze und Ausflugsziele für Familien.

„Der Nationalpark stellt damit einen wertvollen Beitrag zur Markenbildung einer naturnahen Region zum Leben, Arbeiten und für Gäste im Waldviertel dar und würde nicht nur für Naturliebhaber und Erholungssuchende,

sondern ebenso für heimische Produzenten und für die touristischen Einrichtungen eine neue Dimension eröffnen. Beispielgebend ist der Nationalpark Thayatal, den mittlerweile 100.000 Gäste jedes Jahr besuchen und dabei natürlich auch Geld in der Region lassen“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.“ Als Startschuss soll das 270 Hektar große „Dobratal“

ausgewiesen werden und künftig Teil der Kernzone des Nationalparks Kampwald sein. Parallel dazu laufen Gespräche mit regionalen Akteuren, den Eigentümern und dem Bund zur Entwicklung des Nationalparks.



naturland-noe.at/kampwald



1. Waldviertler Radtage 1.5. – 4.5.2025

Bei Kaiserwetter nahmen ca. 1.800 Radbegeisterte an den 1. Waldviertler Radtagen teil.

Geführte Radtouren von Gföhl bis an die tschechische Grenze auf Top-Radrouten des Waldviertels fanden großen Anklang. Nur die Mohn-Granit-Radrouten mussten wetterbedingt den Radtag am Sonntag absagen. Jede Region organisierte Rahmenprogramme, kundige Radler luden zum Kennenlernen der wunderschönen Radrouten ein, und sorgten für ein unbeschwertes Raderlebnis für Familien, Alltagsradler, Radfreaks und Senioren.

In der **Region Kampseen** wurde ein besonders buntes Programm geboten. Vom Zumba Warm-Up, Mobili-

tätsmanagement NÖ, Mobilitätsmanager der enU, dem „Natur im Gartenbus“, Fahr-sicherheitstraining für Kinder vom Klimabündnis, Radreparaturtag von RundumsRad bis zu Fotopunkten und Verpflegungsständen war viel zu entdecken. Besonders freut sich Frau Barbara Karl aus Neupölla, die das E-Bike vom Gewinnspiel gewonnen hat.



Die **Gemeinde Jaidhof** organisierte im Rahmen dieser Aktion am Freitagnachmittag eine gemeinsame Ausfahrt entlang der VOLT Radrunde. Rund 30 begeisterte Radlerinnen und Radler folgten der Einladung und genossen bei idealem Wetter die schöne Strecke durch die Region.

Ein kurzer Zwischenstopp

bei Ebergersch bot eine willkommene Pause mit Erfrischungsgetränken, bevor es zurück zum Ausgangspunkt ging. Dort konnten die Teilnehmer in der Strandbar Friedrich eine wohlverdiente Stärkung genießen. In geselliger Runde klang der sportliche Nachmittag gemütlich aus.

Mit Wildkräutern voller Energie ins Frühjahr

Am 26. April 2025 fand in Jaidhof der Workshop „Frühjahrs Müdigkeit vertreiben“ unter der Leitung der erfahrenen Waldpädagogin Gabriele Kasper-Wach statt. Mit 21 Teilnehmern war die Veranstaltung bestens besucht – ein klares Zeichen

für das große Interesse an den Schätzen des Waldes und der heimischen Pflanzenwelt.

Der Workshop begann mit bewusstem, tiefem Atmen beim Betreten des Waldes, um Körper und Geist auf den gemeinsamen Spaziergang einzustimmen. Entlang des

Weges entdeckten die Teilnehmenden zahlreiche Wildkräuter und erfuhren, wie deren gesundheitsfördernde Eigenschaften das Immunsystem stärken und neue Energie schenken können. Im Anschluss ging es ins Gemeindehaus, wo praktische Übungen auf dem Programm standen. Unter fachkundiger Anleitung wurden ein aromatisches Kräuterpesto und ein würziger Giersch-Bärlauch-Aufstrich zubereitet. Ein besonderes Highlight bildete die Verkostung von Wildkräuter-Smoothies, gemixt aus Knoblauchrauke, Vogelmieze und Wiesenschaumkraut. Die enthaltenen Bitterstoffe fördern nicht nur die Verdauung, sondern helfen



auch, den Stoffwechsel nach den Wintermonaten wieder in Schwung zu bringen. Die Begeisterung der Teilnehmenden war groß – viele zeigten sich überrascht, wie vielseitig die oft unscheinbaren Pflanzen am Wegesrand verwendet werden können. Das KLAR!-Team freut sich über die positive Resonanz und arbeitet bereits an weiteren Veranstaltungen. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Klima- und Energiefonds im Rahmen des Programms KLAR! Region Kampseen.



Die Teilnehmer des Waldworkshops © Region Kampseen

„Tut gut!“ Schrittweg wurde errichtet

Im Herbst 2024 entstand bei einer Sitzung des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde Jaidhof die Idee, einen eigenen „Tut gut!“-Schrittweg zu errichten.

Eingebracht wurde sie von einem engagierten Bürger – und die Gemeinde nahm diesen Vorschlag auf und setzte in Folge alle notwendigen Schritte – von der Planung über die Abstimmung mit den Grundstückseigentümern bis hin zur Festlegung der Route.

Die beliebte Schlossparkrunde wurde offiziell als „Tut gut!“-Schrittweg ausgewählt und damit Teil des landesweiten Gesundheitsprogramms. Gleich zwei Routen (eine kürzere und

eine längere) stehen künftig zur Verfügung.

Die Eröffnung des Schrittwegs wird im Rahmen des Familienwandertages im kommenden Jahr stattfinden. Schon jetzt laden wir aber herzlich dazu ein, die neue Route zu entdecken und aktiv zu nutzen.

Wir freuen uns auf viele gesunde Schritte mit Ihnen!

Dieser Schrittweg soll dazu anregen, mehr Bewegung in den Alltag einzubauen – ganz unkompliziert durch Spazieren, Joggen, Nordic Walking oder Laufen. Regelmäßige Bewegung stärkt Körper und Wohlbefinden, und der Schrittweg bietet dafür die ideale Gelegenheit. Startpunkt ist beim Museum Altes Eishaus gegen-



Unsere Bauhofmitarbeiter Herbert Lechner und Oliver Rauscher bei der Montage der Einstiegstafel © Gemeinde

über dem Gemeindeamt, wo eine große Einstiegstafel mit Routenplan sowie Infokarten zur Verfügung stehen. Auch online ist die Strecke unter www.noetutgut.at/schritt-weg abrufbar.

Tipp: Gemeinsam macht Bewegung noch mehr Freude – laden Sie Familie oder Freunde ein und gehen Sie die Route regelmäßig. Denn jeder Schritt zählt – für mehr Gesundheit und Lebensqualität!

Wandererwachen im Eisengraberamt

Im Rahmen der Aktion „Wandererwachen“ von Tut gut! fand am 27. April ein erfolgreicher Wandertag im Eisengraberamt statt. Über 250 Wanderbegeisterte folgten der Einladung und starteten beim Firmengelände der Firma Holzbau Simlinger, wo sie von Firmeninhaber Martin Simlinger, Ortsvorsteher Karl Simlinger sowie EGA 2010

Vereinsobmann Stefan Knoll empfangen wurden.

Zur Auswahl standen zwei Strecken: eine kürzere Route von etwa 5 Kilometern und eine längere über rund 8 Kilometer. Beide Touren führten hauptsächlich über ruhige Straßen und Waldwege durch die Streulage. Für Stärkung unterwegs sorgte eine Labestation mit Geträn-



Bürgermeister Franz Aschauer, Firmeninhaber Martin Simlinger, Obmann Stefan Knoll und Ortsvorsteher Karl Simlinger © Gemeinde



ken und frischem Obst – eine willkommene Erfrischung für alle Wanderer.

Zum Abschluss kehrten die Teilnehmer wieder zum Ausgangspunkt zurück, wo der Verein EGA 2010 für das leibliche Wohl sorgte. Bei Speis

und Trank klang der gelungene Wandertag in geselliger Runde aus.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie an alle, die zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung beigetragen haben!

Gemeinsam stark: „Zeitpolster“ bringt neue Nachbarschaftshilfe nach Jaidhof



Gelebte Nachbarschaftshilfe © Zeitpolster GmbH

Jaidhof setzt ein Zeichen für gelebtes Miteinander: Am 24. November um 18:30 Uhr laden die Gemeinde Jaidhof und die Stadtgemeinde Gföhl zur Infoveranstaltung „Zeitpolster – Netzwerk für Vorsorge und Betreuung“ in den Stadtsaal Gföhl ein. Willkommen sind alle, die

sich engagieren möchten – und ebenso alle, die Unterstützung im Alltag suchen.

Zeit schenken – Zukunft sichern

„Heute helfe ich – morgen wird mir geholfen!“ – so einfach und wirkungsvoll funktioniert das Prinzip von

Zeitpolster. Menschen unterstützen einander im Alltag: Arztbesuche, Kinderbetreuung, Gartenarbeit, Einkäufe oder einfach ein gutes Gespräch – jede Hilfe zählt. Für jede geleistete Stunde erhalten Helfer Zeitguthaben, das sie später selbst einlösen können, wenn sie einmal Hilfe brauchen.

Wer die Unterstützung in Anspruch nimmt, zahlt 11 Euro pro Stunde – ein kleiner Beitrag, der viel bewirkt. Bgm. Franz Aschauer betont: „Die Großfamilien von früher gibt es kaum noch. Oft sind beide Eltern berufstätig und die Zeit ist knapp. Wir brauchen neue Formen der Nachbarschaftshilfe, die

einfach und unkompliziert funktionieren. Kommen Sie zum Infoabend in Gföhl – informieren Sie sich und tauschen Sie sich mit anderen aus. Es lohnt sich.“

Ein Modell mit Zukunft

Zeitpolster ist mehr als Ehrenamt – es ist eine clevere Verbindung von gegenseitiger Hilfe und persönlicher Vorsorge. In vielen Regionen Österreichs ist das Konzept bereits ein voller Erfolg. Jetzt soll auch in Jaidhof und Gföhl eine eigene Gruppe entstehen.

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Registrierung finden Sie auf www.zeitpolster.com

Zu verkaufen: Peugeot Boxer Pritschenwagen

Die Gemeinde Jaidhof bietet aufgrund der bevorstehenden Umstellung auf ein E-Fahrzeug ihren zuverlässigen Pritschenwagen zum Verkauf an.

Marke: Peugeot Boxer
Baujahr: 2016
Km-Stand: 127.000 km
Leistung: 81 kW
Plätze: 3

Nähere Auskünfte und Besichtigung nach Vereinbarung am Gemeindeamt unter Tel.: 02716/6350. Wir laden Interessierte ein, ihr Angebot am Gemeindeamt Jaidhof abzugeben.

Großes Interesse beim Seniorenausflug

Über einen bestens gefüllten Reisebus durfte sich Gemeinderat Alois Tiefenbacher beim diesjährigen Seniorenausflug freuen.

Gemeinsam machte sich die fröhliche Runde auf den Weg ins Mostviertel, wo ein abwechslungsreiches Programm auf die Teilnehmer wartete. Erstes Ziel war das Feuerwehrmuseum in Purgs-

tall an der Erlauf. Dort gab es spannende Einblicke in die Geschichte der Brandbekämpfung sowie zahlreiche interessante Exponate zu bestaunen. Anschließend kehrte die Gruppe zum Mittagessen im Brauhaus Wieselburg ein. Am Nachmittag stand eine Exkursion ins Haubiversum auf dem Programm. Dort konnten die Ausflugsgäs-

te unter fachkundiger Anleitung selbst „Mohnfletzerl“ flechten, die während der Führung gebacken und später als süßes Andenken überreicht wurden. Eine gemütliche Kaffeepause rundete den gelungenen Tag ab. Ein herzliches Dankeschön gilt Gitti und Alois Tiefenbacher für die hervorragende Organisation.



„Magdalena L. zurück im Leben – ein herzliches Dankeschön an alle Wegbegleiter“

Es ist ein weiterer großer Meilenstein geschafft. Magdalena L. wurde erfolgreich dekanüliert, das Tracheostoma, welches Magdalena mehrere Monate lang notwendigerweise begleitet hat und so die Atemkapazität sichergestellt hat, ist für immer Geschichte.

Nach einer schweren Enzephalitis im November 2024 war eine über zweimonatige lange intensivmedizinische Betreuung erforderlich. Magdalena war fast vier Monate lang in komatösem Zustand und konnte weder Hände noch Füße bewegen. In den ersten Monaten war der Ausgang der Erkrankung unklar, Bandbreite von lebenslanger Wachkomapatientin bis hin zu vorsichtig optimistischeren Prognosen. Lange Zeit war keine eigenständige Atmung möglich, zu Beginn keine Augenbewegungen auch Mund und Zunge waren von der Lähmung betroffen, weshalb Magdalena monatelang künstlich ernährt werden musste. Erst gegen Ende der Reha Ende Februar 2025, waren erste Fingerbewegungen erkennbar, womit Magdalena sich endlich mittels Ja/Nein Code mitteilen konnte, an Essen und Sprechen war noch lange nicht zu denken. Die Ursache der Erkrankung ist bis heute nicht vollständig geklärt, vermutet wird ein Zusammentreffen mehrerer ungünstigen Faktoren, als wahrscheinlichster Auslöser gilt eine Lungenentzündung und eine darauf folgende überschießende Immunreaktion.

Wir möchte auf diesem Weg allen Unterstützern ein herzliches Danke sagen. Unser großer Dank gilt allen Spendern und im Be-

sonderen der großartigen Spendenaktion der Pfadfinder Gföhl, initiiert und mit viel Energie betreut von der Obfrau Gabriele Doppler, welche erst kürzlich ganz zu recht als "Beste Freiwillige 2025" geehrt wurde. Diese wertvolle finanzielle Unterstützung hat einerseits ermöglicht, dass wir uns ganz der notwendigen 24 Stunden Betreuung zu Hause widmen können andererseits für Magdalena die bestmögliche Betreuung und dringend notwendigen Therapien zu Hause stattfinden können. Danken möchten wir auch allen Freunden und Bekannten, welche Magdalena und ihre Familie in dieser schweren Zeit begleitet haben. Während der Erkrankung unserer Tochter wurden wir auf vielfältige Weise unterstützt – sei es, indem für uns gekocht wurde, für ein warmes Mittagessen gesorgt oder unter anderem viele

ihrer Jugendfreundinnen wertvolle Zeit mit Magdalena verbracht haben.

Ein besondere Dank gilt dem HNO-Arzt Dr. Horvai und der betreuenden Hausärztin Dr. Grubmüller und ihrem Team sowie Dr. Astrid Beron für ihr Engagement und ihre wertvolle Unterstützung. Eine äußerst liebevolle pflegerische Unterstützung erhält Magdalena von der mobilen Kinderkrankenpflegerin Julia Walter, welche Magdalena besonders ins Herz geschlossen hat und eine große Entlastung für die Familie darstellt.

"Ihr werdet sehen, dass Magdalena große Fortschritte macht, wenn sie wieder in ihrem gewohnten Umfeld ist", wurde uns mehrmals prophezeit und das hat sich auch bewahrheitet, nicht zuletzt durch den unermüdelichen Einsatz aller Thera-



© privat

peuten. Unmittelbar nach der Entlassung aus der Rehaklinik hat Magdalena mit der Logotherapie von Lisa Faltin und Markus Schatzko gestartet. Physiotherapie erhält sie von Daniela Holzer und Philipp Preis, Ergotherapie von Marlene Österreicher, Musiktherapie mit Melina Schaberger. Eine wesentlichen Beitrag für ihr Wohlbefinden und die Genesung leistet Alfred Müller mit den zahlreichen Shiat-su Einheiten. Zur Aufarbeitung der schweren Stunden ihrer Krankheit leistet die Psychotherapie großartige Unterstützung.

"Alle Menschen glauben an mich" sagt Magdalena selbst immer wieder und am meisten vorwärts bringt sie der Glaube an sich selbst und der unermüdelicher Wille zurück ins normale Leben. Sicher ist noch ein großes Stück zu bewältigen, aber wie es derzeit aussieht stehen ihr noch viele Wege offen. *"Alle Fähigkeiten, die sie im ersten Jahr wiedererlangt sind besonders wertvoll"* wurde uns des öfteren gesagt, deshalb freuen wir uns sehr über Magdalenas großartige Fortschritte.



Nico, Reinhard, Magdalena, Florian und Anna Lehmerhofer © privat

„Es blüht, es weht, es schneit- mit kleinen Schritten durch die Jahreszeit“

Helden in Uniform: Feuerwehr und Polizei - ein Besuch im Kindergarten

Große Freude und neugierige Augen erweckte der Besuch der Polizei und der Feuerwehr. Die Ausrüstung und die dazugehörigen Arbeitsgeräte wurden den Kindern nähergebracht. Sogar im Polizeiauto durften Kinder Platz nehmen und symbolisch ein Feuer bei einem Haus löschen. Bei einer Evakuierungsübung durch die FF Jaidhof und FF Eisengraben wurde das Verhalten im Brandfall mit den Kindern geübt. Danke an die Blaulichtorganisationen für den eindrucksvollen Besuch.



„Das Rollenspiel im Kindergarten – was Kinder dabei lernen können“

So lautete das Thema des zweiten Elternabends im Kindergartenjahr. Anhand einer anschaulichen PowerPoint-Präsentation wurde den Eltern die pädagogische Bedeutung des Rollenspiels vermittelt. Rollenspiele fördern zahlreiche Kompetenzen und Entwicklungen der Kinder:

- ⇒ hilft, gehemmten Kindern Selbstbewusstsein zu vermitteln
- ⇒ hilft den Kindern, die eigene Persönlichkeit zu entfalten
- ⇒ unterstützt die Sozialerziehung (Kinder knüpfen und erweitern Kontakte)
- ⇒ Kinder treten in Interaktionen
- ⇒ Erfahrungen und Erlebnisse werden verarbeitet
- ⇒ Konfliktverhalten kann sich entwickeln bzw. werden Konfliktlösungen gefunden
- ⇒ der spielerische Ausdruck von Emotionen
- ⇒ das Hineinversetzen in andere Menschen
- ⇒ der fließende Übergang vom Alleinspiel über das Parallelspiel zum interagierenden Rollenspiel der Kinder
- ⇒ unterstützt die Sprachförderung enorm
- ⇒ sich mit Alltagssituationen und Alltagsgegenständen auseinandersetzen



„Gemeinsam stark“

Nach der Zeit der Eingewöhnung gab es die Möglichkeit der gruppenübergreifenden Angebote. Im gemeinsamen Morgenkreis oder beim Vorschultreff bekamen die Kinder der beiden Gruppen die Möglichkeit, andere Kinder kennenzulernen und Freundschaften zu schließen. Besonders wichtig ist die Sammelgruppe am Morgen oder zu Mittag geworden, wo Kinder in verschiedenen Konstellationen neue Spielpartner dazugewonnen haben. Ältere Kinder wurden zu Mentor:innen für die Jüngeren und nahmen ihre verantwortungsbewusste Rolle gerne wahr. Das gemeinsame Miteinander und die neuen Erfahrungen, die die Kinder machen konnten, standen hierbei immer im Vordergrund – soziales Lernen im Tun!



Der Elternbeirat hat die Matschküchen im Garten saniert. Mit tatkräftiger Unterstützung der Kinder wurde der letzte Feinschliff erledigt.





„Eine Mutter und ein Vater geben uns die Flügel, um zu fliegen und die Wurzeln, um wieder nach Hause zu kommen.“

Johann Wolfgang von Goethe

Alles Gute zum Mutter- und Vatertag....



Rückblick auf das Sommerfest, 03.06.2025

Mit einer bunten „Jahreszeitenreise“ eröffneten die Kinder mit entsprechenden Liedern und passenden Kostümen das Sommerfest.

Leider war das Wetter sehr unbeständig, somit beschlossen wir, das Fest in den Räumlichkeiten des Kindergartens abzuhalten – was dem Spaßfaktor keinen Abbruch tat.

Bei den Spielstationen, passend zu den Jahreszeiten, konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich mit Geschwistern, Eltern, Freunden und Bekannten im gemeinsamen Tun erfreuen.

Der Elternbeirat und die Eltern verwöhnten uns mit kulinarischen Leckereien – natürlich durfte ein Eis aus dem „Eissalon“ auch nicht fehlen. Danke an den Elternbeirat und die Eltern für die Unterstützung vor und während dem Fest!



Der große Schritt- Vom Kindergarten zur Schule

Schulbesuch VS Gföhl

Endlich ist es so weit! Die angehenden Schulkinder konnten einen kleinen Einblick in den Schulalltag der VS Gföhl gewinnen. Mit dem großen Schulbus ging es nach Gföhl in die Schule. Bereits dabei war die Freude groß.



Bei einem Rundgang durch das Schulhaus und die Klassen erhielten die Kinder viele Eindrücke. Sogar in einer Unterrichtsstunde konnten die Kinder selbst mitarbeiten. Die Jau-

se schmeckte im Anschluss daher noch einmal so gut. Eine große Erfrischung brachte zum Abschluss ein Eis. Danke an Frau Direktorin Margot Stastny-Braun und ihr Lehrerteam für den liebevoll gestalteten Vormittag in der Schule!

Schultütenfest

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. Für fünf Vorschulkinder heißt es nun Abschied nehmen. Ein eigenes Schultütenfest krönte den Abschluss der Kindergartenzeit in Jaidhof.





Erdäpfelpyramide im Schulgarten

Im Schulgarten wurde auf Initiative von Direktorin Regina Hartl und Pädagogin Anna Lehmerhofer eine Erdäpfelpyramide errichtet. Materialspenden kamen

von Markus Sinhuber und David Reigner, den Aufbau übernahm der Gemeindebauhof.

Die Kinder gestalteten die Pyramide kreativ und bepflanzen sie mit Saatgut von der Initiative „So schmeckt Niederösterreich“. Herzlichen Dank an alle Unterstützer – nun wird gespannt auf die Herbsterte gewartet!



Verleihung des Schulsportgütesiegels in Gold mit Bildungsdirektor Karl Fritthum, Landeshauptfrau-Stv. Udo Landbauer, Schulleiterin Regina Hartl und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Großes Schulfest – Musik, Freude & neue Bibliothek

Im Mai feierte die Volksschule ihr Schulfest. Höhepunkt war ein mitreißender Trommelworkshop mit Mag. Bernd Jaritz, bei dem die Kinder ihr Können mit großer Begeisterung präsentierten. Ein weiterer besonderer Moment war die feierliche Segnung der neuen modernen Schulbibliothek durch Pfarrer

Dr. Andreas Janta-Lipinski. Gedichte, Tänze und ein buntes Programm sorgten für Begeisterung. Schulqualitätsmanagerin Andrea Strohmayer lobte in ihrer Rede das große Engagement der Schule und Gemeinde. Nach dem Festprogramm gab es Führungen durchs Schulhaus sowie ein von Eltern liebevoll gestaltetes Buffet.



Die 4a Klasse mit Lehrerin Stefanie Zöchling © VS Gföhl



Spannende Projektstage

Die 4. Klassen der VS Gföhl erlebten abwechslungsreiche Projektstage mit Stadtführung in St. Pölten, Alpakawanderung, Besuch im UnterwasserReich Schrems und im Kraftwerk Theiß. Lernen mit allen Sinnen – ein unvergessliches Erlebnis!



EVN Workshop „Der Weg des Stromes“

Die beiden dritten Klassen wiederholten gemeinsam mit einem Team der EVN

woher elektrische Energie kommt und wo wir sie überall nutzen.

Workshop-Leiterin der EVN mit der 3b Klasse © VS Gföhl



Radfahrprüfung

Nach intensiver Vorbereitung legten die Schüler*innen der 4. Klassen die praktische Radfahrprüfung ab. Fast alle

dürfen sich nun über ihren Fahrradführerschein freuen. Ein Dankeschön an den Elternverein für die Jause!

Die 4b Klasse © VS Gföhl



Berichte aus der Sport-Mittelschule

Sportlerehrung 2025 - Rekordjahr an SMS Gföhl



Am 26. Juni fand im Gföhler Stadtsaal die traditionelle Sportlerehrung der Sportmittelschule statt – heuer mit Rekordbeteiligung: Über 150 Sportschüler:innen, zahlreiche Ehrengäste und Eltern waren dabei. Das Sportlehrerteam blickte in Wort und Bild auf das erfolgreiche Jahr zurück, ehe die Ehrungen erfolgten. Gleich 51 Schüler aus acht

Klassen erhielten eine Ehrenurkunde und erstmals eine Ehrenmedaille. Alexandra Fuchs, Fabian Florreither und Julian Willner wurden für vier Jahre Spitzenleistungen mit einem Ehrenpokal ausgezeichnet. Zur Sportlerin und zum Sportler des Jahres wurden Anna Lena Langthaler und Julian Willner gekürt.

Gföhler Fußballerinnen holen Meistertitel

Am Steiner Sportplatz ermittelten die Mädchenteams der Kremser Schulen ihren Bezirksmeister. Die erste Mannschaft der Gföhler musste im gesamten Tur-

nierverlauf nur einen Gegentreffer hinnehmen und holte sich souverän den Titel. Unser zweites Team zeigte ebenfalls beherzten Fußball, schrammte nur knapp am Stockerl vorbei und belegte den starken 4. Platz.



Girls holten Landesmeistertitel

Bei den Leichtathletik-Schoololympics in Waidhofen/Ybbs sicherten sich die Mädchen der SMS Gföhl den Landesmeistertitel – klar vor 17 Schulen. Herausragend: Lara Florreither, die den Einzelbewerb gegen

99 Konkurrentinnen gewann. Auch die weiteren Teams überzeugten mit einem 4. Platz und soliden Mittelfeldrängen. In den letzten vier Jahren holte die SMS Gföhl damit bereits drei Landesmeistertitel ins Waldviertel.



SMS Gföhl glänzt beim Crosslauf in Tschechien

Auf Einladung der Partnerschule in Trebon nahm die SMS Gföhl am Crosslauf teil – mit großem Erfolg. Elena Schimanko, Dominik Willner und Judith Holzmann sieg-

ten in ihren Bewerbungen, Sofie Gassner erreichte Platz 3. In der Mannschaftswertung gab es gleich zwei Gesamtsiege und zwei zweite Plätze für die SMS Gföhl. Gratulation an alle Teilnehmenden!



Schulsportgütesiegel in Gold für SMS

Am 3. Juni 2025 fand die Verleihung der Schulsportgütesiegel für das Schuljahr 2023/24 statt. Die SMS Gföhl erhielt diese Auszeichnung für besonderes

sportliches Engagement in Gold. Überreicht wurde dieses von LR Christiane Teschl-Hofmeister, Bildungsdirektor Karl Fritthum und LH Stellvertreter Udo Landbauer im Landtagsaal in St. Pölten.





Berichte aus der ÖKO Mittelschule

Gelungene Abschlusspräsentation der Ökomittelschule



Im Turnsaal der MS Gföhl fand die Abschlusspräsentation der 5 Ökoklassen über das abgelaufene Schuljahr statt. Jeweils 2 Schüler präsentierten die Highlights ihrer Klasse. Zu diesen gehörten: Ökotage in Lunz am See, Projekttage in Pöllau, Wientage, Waldtage, Besuch im Urwald Mottingeramt, Workshops im Haus der Digitalisierung in Tulln zum

Thema Künstliche Intelligenz, Kochkurse, Weinlese in der Weinbauschule, Sieg bei den Waldjugendspielen im Bezirk Krems, Waldmeister in Silber beim Landesfinale der Waldjugendspiele usw. Abgerundet wurde das kleine Fest mit gesunden und schmackhaften Broten und Kuchen.

Gelungener Schulabschluss

In der letzten Schulwoche machten sich die ersten Klassen des ÖKO-Zweiges auf den Weg zu den Kittenberger Erlebnisgärten. Beim großen Gartenrätsel erkundeten die Kinder u. a. den Irrgarten, die

Kräuterspirale und das Biotop. Besondere Highlights waren die Tiere, die Kugelbahn und der großartige Spielplatz. Dieser Ausflug war ein gelungener Abschluss und stärkte den Zusammenhalt der beiden Klassen.



BODENTAG IN EDELHOF

Im Juni besuchten die dritten Klassen die Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof. Die Schüler erhielten dabei Einblicke in den Schulalltag und mögliche Berufsfelder nach der Ausbildung.

Am Vormittag stand das Thema „Boden“ mit spannenden Stationen im Mittelpunkt, nachmittags lernten sie die Schule kennen und konnten Reiten, Traktor fahren und Luftdruckgewehr schießen ausprobieren.



2c der ÖKOMS räumt ab!

Die Klasse 2c mit Klassenvorständin Karin Weiß gewann mit großem Vorsprung die 36. NÖ Waldjugendspiele im Schlosspark Grafenegg und erreichte auch die höchste Punktezahl beider Bezirke

(Krems Stadt und Land). Beim Landesfinale in Gföhl am Winnetougelände holten die Schüler zudem den Waldmeister in Silber. Gefragt waren Wissen, Können und auch Geschicklichkeit. Herzliche Gratulation!



Wientage

Nach den Osterferien reiste die 4c in die österreichische Bundeshauptstadt, um dort abwechslungsreiche Tage zu verbringen. Erkundet wurden unter anderem die moderne Müllverbren-

nungsanlage Spittelau, das Planetarium, der Wiener Flughafen und das Schokomuseum. Besonders beeindruckte die Ausstellung Hands Up, die Einblicke in die Welt gehörloser Menschen vermittelte.



PTS Gföhl 2024/25_ gemeinsam ins Ziel!

In diesem Schuljahr schließen 4 Schülerinnen und 14 Schüler die PTS Klasse in Gföhl erfolgreich ab. Alle Jugendlichen wurden auf ihren weiterführenden Weg vorbereitet, unterstützt und begleitet von einem motivierten Lehrerteam, sodass passende Entscheidungen für die Zukunft getroffen werden konnten.

Einige der folgenden Betriebe dürfen sich über Absolventinnen und Absolventen der PTS freuen:

Fa. Proidl/Installateur, Zaiserbau/Hochbautechniker, Elektro Zierlinger/Elektrotechniker, Holzbau Simlinger/Zimmereitechniker, Krankenhaus Tulln/Ver-

waltungsassistentin, Bipa Krems/Einzelhandelskauffrau, BikePirat-Grafenwörth/Fahrradmechatroniker,...

Theorie und Praxis wechselten einander ab und bereicherten den Schulalltag während des gesamten Schuljahres. Schwerpunkte wurden gesetzt (Wirtschaft, Arbeitswelt, Politische Bildung, Kultur, ...) Heuer gab es erstmals Fachpräsentationen, die von einer Jury beurteilt wurden - ein wichtiger Schritt in Richtung Lehrabschlussprüfung.

Ein rundum attraktives Rahmenprogramm, das aber auch genügend Zeit zum Lernen in der Schule ließ. Besonders hervorzuheben sind die schulischen Leistungen von Sinja Herndl-

hofer und Viktor Schwarz. Ein abwechslungsreiches Schuljahr mit vielen Highlights geht zu Ende. Eine Reise nach München bildete den krönenden Abschluss.



Abschlussreise München: Hahn Bernhard, Lintner Samuel, Höchtl Dorian, Sandler Lukas, Yefremkin Nikita, Schwarz Viktor, Heichinger Matthias, Eilenberger Paul, Huber Maximilian, Haider Niklas, Schödl Lukas, Grömansberger Raphael, Aschauer David, Steinmaßl Lina, Riegler Ina, Widhalm Sophie, Herndlhofer Sinja © PTS Gföhl

„Im Klang der Zeit - 100 Jahre Musikausbildung und 50 Jahre Musikschule Gföhl“

Buchautor Sepp Weber besuchte uns auf der Gemeinde um Bürgermeister Franz Aschauer ein druckfrisches Exemplar des neuerschienenen Buches „Im Klang der Zeit“ zu überreichen. Präsentiert wird dieses der

Öffentlichkeit am Donnerstag, den 18. September um 19 Uhr im Stadtsaal Gföhl, musikalische umrahmt durch das „Musikschulorchester Gföhl“. Das Buch ist um € 25,- auch bei uns am Gemeindeamt erhältlich.



Bürgermeister Franz Aschauer freut sich über ein Belegexemplar mit persönlicher Widmung von Buchautor Sepp Weber © Gemeinde

Einladung zur

Buchpräsentation

Im Klang der Zeit

„100 Jahre Musikausbildung und 50 Jahre Musikschule Gföhl“

von Prof. Sepp Weber

Donnerstag, 18. Sept. 25, 19 Uhr

im Stadtsaal Gföhl

Musikalische Umrahmung:
Musikschulorchester Gföhl
unter der Leitung von Kpm. Dominik Völker

Eintritt frei

Eine Veranstaltung der Musikschule und der Stadtgemeinde Gföhl

Mehr als 400.000 Euro in MS Gföhl investiert

Die Mittel- und Polytechnische Schule Gföhl erstrahlte zum Schulbeginn in neuem „Look“

Die Gänge im Erdgeschoß und im ersten Stock des Klassentrakts wurden neu gestaltet. Nach den neuen Türen und der neuen Beleuchtung im Vorjahr folgte heuer ein neuer, moderner Fliesenboden. Die Investitionssumme betrug rund 64.000 Euro, die Arbeiten wurden von der Firma Fliesen-Reiter aus Gföhl ausgeführt.

Vor dem Schulgebäude wurde ein neuer Regen- und Schmutzwasserkanal errichtet, die Wasserleitung erneuert und die

Leerverrohrung für die geplante Photovoltaik-Anlage auf dem Schuldach vorbereitet. Die Verlege- und Baggararbeiten wurden mit rund 250.000 Euro beziffert. Durch den bereits vorhandenen Glasfaser-Internetanschluss werden ab dem kommenden Schuljahr alle Klassen mit Laptops ausgestattet sein. Die Schülerzahl wird erstmals die 300er-Marke knacken.

In der großen Halle wurde der Boden geschliffen und gemäß ÖNORM neu lackiert. Gleichzeitig werden die Seitenwände erneuert. In die Sanierung der Halle flossen rund 98.000 Euro.

Strauchschnitt ist Pflicht!

Die Gemeinde erinnert daran, dass es die Pflicht der Liegenschaftseigentümer ist, Sträucher und Bäume regelmäßig zurückzuschneiden, wenn sie in öffentliche Straßen, Gehsteige oder Güterwege hineinragen. Nur so kann das vorgeschriebene Lichtraumprofil eingehalten werden. Dabei gelten folgende Richtlinien:

Entlang von Gehsteigen: Rückschnitt bis zur Grundgrenze auf eine Höhe von mind. 2,50 m.

Entlang von Straßen und Güterwegen: Rückschnitt min. 0,75 m vom Fahrbahnrand entfernt und auf eine lichte Höhe von 4,50 m. Auch Verkehrszeichen und Straßenlaternen dürfen nicht verdeckt werden.



© pixabay

Photovoltaik, maßgeschneidert für Ihr Zuhause.



Bei Fragen kontaktieren Sie uns unter 0800 800 333



Auf die Zukunft schauen.

Die EVN ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um Photovoltaik geht. Unsere Expertinnen und Experten planen Ihre maßgeschneiderte Photovoltaik-Lösung, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Wir begleiten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme und darüber hinaus.

evn.at/pv



Großes Fest zum 10-jährigen Jubiläum



Jugendbetreuer Philipp Völker (Gföhl), Gründungsmitglied Walter Berner (Eisengraben), Tobias Gruber (Jaidhof) sowie Jugendbetreuergehilfe Jan Zauner und Amelie Nießner von den „Feuer Kids“. © privat

Die Idee zur Gründung einer Feuerwehrjugendgruppe entstand 2014 beim FF-Fest in Eisengraben. Schon ein Jahr später wurde sie Wirklichkeit.

Anfang 2015 luden die Feuerwehrmänner Martin Mautner (FF Jaidhof) und Walter Berner (FF Eisengraben) zu einer Informationsveranstaltung ins Feuerwehrhaus Eisengraben ein und stellten das Konzept vor. Die Umsetzung erfolgte noch im selben Jahr – unterstützt vom Landesfeuerwehrkommandanten Dietmar Fahrafellner, der die Erstausrüstung der Jugendlichen finanzierte. Ursprünglich arbeiteten die Wehren Jaidhof, Eisengraben und Seeb zusammen. Die Feuerwehr Gföhl, die bereits zuvor eine eigene

Jugendgruppe hatte, schloss sich dem Projekt an. Durch ihre Erfahrung, vorhandene Ausrüstung und den entsprechenden Geräten ergänzten sie sich ideal.

Bereits 2016 nahmen die „Feuer Kids“ am NÖ Feuer-

wehrjugendlager in Amstetten sowie am Bezirksbewerb in Paudorf teil. Die 10- bis 12-Jährigen starteten in Einzelbewerben, die 12- bis 15-Jährigen in Gruppenbewerben – bestens vorbereitet durch ihre Betreuer bei den 14-tägigen Jugendstunden, in denen Ausbildung, Spiel und Spaß Hand in Hand gehen. Früher nahmen die „Feuer Kids“ am Bezirksschwimmbewerb in der Badearena Krems teil. Seit 2017 wird ein eigener Schwimmbewerb im Zwettilbad veranstaltet. Der Bewerb besteht aus drei Disziplinen: Dem Schwimmen einer Bahnlänge auf Zeit, dem Tauchen nach Gegenständen und Rutschen auf Zeit.

Ein besonderes Ereignis im Kalender der „Feuer Kids“ ist die Jahresabschlussversammlung, bei der Erprobungen und interne Abzeichen verliehen werden. Diese findet reihum in einem der vier Feuerwehrhäuser statt. Weitere Highlights sind: Der 24-Stunden-Tag im Herbst mit simulierten Einsatzübungen und Erste-Hilfe-Training, sowie die

Sommerübernachtung am Erholungsteich Jaidhof mit Elternabend und Grillfest. Im Jahr 2018 wurde am Erholungsteich Jaidhof eine eigene Bewerbsbahn gebaut. Vorher wurde in Gföhl beim Feuerwehrhaus trainiert. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums fand am 15. und 16. August in Gföhl ein großes Fest statt. Am Feiertag Maria Himmelfahrt wurde beim Frühschoppen den Jugendbetreuern für ihre wertvolle Arbeit gedankt. Auch vom Landesfeuerwehrkommando gab es lobende Worte. Der Spielesamstag begeisterte nicht nur die Kinder. Verschiedene Stationen luden zu Spiel und Spaß. Am Samstagabend verwandelte sich das Feuerwehrhaus in eine Partylocation – beim Discoabend mit „SiMix & Mike“ wurde bis in die Morgenstunden gefeiert. Die „Feuer Kids“ freuen sich über interessierte Jugendliche, die sich für die Feuerwehr, Teamarbeit und spannende Aktivitäten begeistern. Kontakt bitte bei den jeweiligen örtlichen Feuerwehren.



Dank und Anerkennung erhielten die Jugendbetreuer von den Bürgermeistern der Gemeinden Gföhl und Jaidhof, den aktiven Betreuern sowie Abschnittskommandant-Stv. Günter Dick. © privat



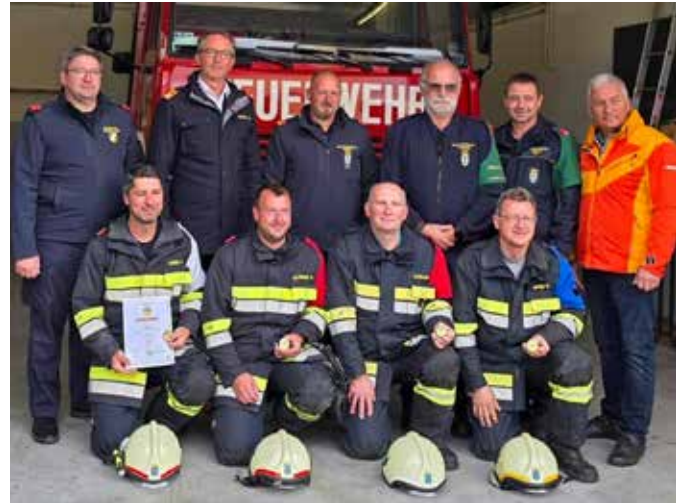
FF Eisengraben bei Bewerben erfolgreich

Die Bewerbungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Eisengraben nahm heuer erfolgreich an mehreren Leistungsbewerben teil.

Bei den Abschnittsbewerben in Loiwein und den Bezirksbewerben in Wolfshoferamt zeigte die Gruppe viel Einsatz und Teamgeist. Beim Höhepunkt der Saison – dem Landesbewerb

in Schwechat – konnte das **Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber** erfolgreich absolviert werden. Dieses Abzeichen erfordert neben Können auch eine starke Zusammenarbeit, da die Positionen ausgelost werden. Die FF Eisengraben gratuliert ihrer Bewerbungsgruppe herzlich zu dieser tollen Leistung!

APAS Gold erfolgreich absolviert



stehend: Kommandant Johann Blauensteiner, Landesfeuerwehrkommandant-Stv. Martin Boyer, Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stv. Günter Dick, Hauptbewerber Walter Scheibenpflug, Bewerter Andreas Rester, knieend: Roland Heindl, Christoph Mayerhofer, Ewald Hagmann und Walter Berner © Seidl



stehend: Tobias Simlinger, Michael Hagmann, Daniel Seidl, Thomas Berger, Felix Blauensteiner, knieend: Jakob Berner, Stefan Seidl, Christian Lechner und Dominik Hut © Seidl

Kommandant Stellvertreter Roland Heindl, Christoph Mayerhofer, Ewald Hagmann und Walter Berner haben die Ausbildungsprüfung Atemschutz (APAS) in Gold erfolgreich absolviert. Diese höchste Stufe der

Atemschutzprüfung erfordert präzises Arbeiten und umfassende Fachkenntnis und Fähigkeiten mit Atemschutzgeräten und im Atemschutz Einsatz. Die FF Eisengraben gratuliert herzlich zu dieser starken Leistung!

Volles Haus beim Feuerwehrfest Eisengraben

Am 28. und 29. Mai fand das Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Eisengraben statt.

Trotz mäßigen Wetters strömten zahlreiche Be-

sucherinnen und Besucher zum Festgelände, um gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden zu feiern. Mit einem bunten Programm für Jung und Alt



und kulinarischen Köstlichkeiten wurde das Fest zu einem gelungenen Ereignis. Die Freiwillige Feuerwehr Eisengraben bedankt sich herzlich bei allen Gästen,

Unterstützern und Helfern, die zum guten Erfolg des Festes beigetragen haben. **Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!**



Neues aus der FF Jaidhof Bericht: FM Barbara Thenner, FF-Jaidhof

Fischrettungsaktion

Von 27. bis 1. Juli führte die Freiwillige Feuerwehr Jaidhof eine aufwendige Fischrettungsaktion beim Straßenteich durch. Aufgrund akuten Wassermangels infolge einer Undichtheit wurde beschlossen, Wasser aus dem benachbarten Drescherteich zuzuleiten.

Hierzu verlegten die Einsatzkräfte eine Schlauchleitung und pumpen mithilfe einer Tragkraftspritze über mehrere Tage und eine Nacht insgesamt rund 4.000 m³ Wasser, um den Pegel des Straßenteiches wieder anzuheben. Da die Förderleistung einer Leitung nicht ausreichte, wurden in weiterer Folge zusätzliche

Schlauchleitungen installiert – insgesamt kamen so 2.500 m Schlauchleitung zum Einsatz.

Für die Wasserförderung kamen Tragkraftspritzen der Feuerwehren Jaidhof, Eisengraben und Gföhl sowie das Tanklöschfahrzeug der FF Jaidhof zum Einsatz. Tatkräftige Unterstützung leisteten dabei die Feuerweh-

ren Gföhl und Eisengraben. Im Verlauf des fünftägigen Einsatzes wurden von den eingesetzten Kräften insgesamt rund 250 Mannstunden geleistet. Dank des engagierten und professionellen Einsatzes aller Beteiligten konnten zahlreiche Fische gerettet werden – die Aktion wurde erfolgreich abgeschlossen.



Rund 4.000 m³ Wasser wurden über mehrere Tage vom Drescherteich in den Straßenteich gepumpt © Barbara Thenner

Floriani-Feier

Am 4. Mai fand bei der Floriankapelle die traditionelle Florian-Feier statt.

Trotz des durchwachsenen Wetters – es regnete bis in den frühen Nachmittag – ließen sich die Besucherinnen und Besucher die Stimmung nicht verderben. Das Festzelt füllte sich zusehends, und schon bald herrschte eine fröhliche

und gesellige Atmosphäre. Besonders beliebt waren die hausgemachten Mehlspeisen, die mit viel Liebe zubereitet wurden. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab eine Auswahl an deftigen Speisen sowie erfrischenden Getränken, die bei den Gästen großen Anklang fanden.



Die Kapellengemeinschaft bedankt sich bei den Besuchern und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. © Gräf

Maibaumstellen in der Gemeinde

Jaidhof - Am 30. April versammelte sich die Dorfgemeinschaft von Jaidhof, um gemeinsam den traditionellen Maibaum aufzustellen.

Schon Tage zuvor hatten die Frauen des Dorfes fleißig Kränze geflochten, sodass der Baum wieder in voller Pracht erstrahlte. Beim Aufstellen packten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Jaidhof und zahlreiche Dorfbewohner kräftig mit an. Mit

vereinten Kräften stand der Maibaum schnell sicher am Platz – ein fröhliches Zeichen für den Frühling und das Miteinander im Dorf. Den gelungenen Tag ließen alle bei Speisen, Getränken und geselligem Beisammensein im Gasthaus Kargl ausklingen. Ein herzlicher Dank gilt der Gutmann'schen Forstverwaltung und dem Jagdpächter für die großzügige Spende des Maibaumes.



Eisenbergeramt - Am 1. Mai fand traditionell das Maibaumaufstellen bei der Florianikapelle statt.

Zu Mittag versammelten sich die Männer, um den festlich geschmückten Maibaum aufzustellen. Mit vereinten Kräften und maschineller Unterstützung wurde der Baum in die Höhe gestemmt – ein Zeichen für Zusammenhalt und Brauchtumpflege. Währenddessen waren die Damen in der Kapelle fleißig am Werk. Mit Eimer, Besen und frischen Blumen sorgten sie dafür, dass die Kapelle in frischem Glanz erstrahlt und für die bevorstehende Florianimesse und das Fest in einem würdigen Zustand ist.



Gemeinsam wurde nicht nur ein schöner Maibaum errichtet, sondern auch der Geist der Gemeinschaft gepflegt – ein gelungener Auftakt in den Mai. © Gräf

Kapelle wird mit viel Engagement restauriert

Die dem Heiligen Donatus und der Schmerzhaften Muttergottes geweihte Kapelle in Eisengraben blickt auf eine lange Geschichte zurück. Erbaut in den Jahren 1730 und 1731, wurde

das Gotteshaus im Laufe der Zeit immer wieder liebevoll instand gesetzt.

Auch heuer wird fleißig an der Erhaltung des Gebäudes gearbeitet. Das Gemise wurde von „Maurerprofis“ nach alter Handwerkskunst neu verputzt. Dank der Gönner beschränken sich die Kosten dabei nur auf das anfallende Material. Die neue Blechabdeckung stammt von

Spenglermeister Michael Hauer aus Jaidhof.

Bereits im Frühjahr wurden zwei Bäume am Vorplatz gefällt und die Wurzelstöcke fachgerecht entfernt. An ihrer Stelle werden zwei junge Säulenulmen gepflanzt.

Abschließend soll das Gebetshaus noch einen neuen Anstrich erhalten.

Ein Großteil der Arbeiten wird von den engagierten Dorfbewohnern übernommen. Obmann Franz Gassner bedankt sich herzlich bei allen Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz.

Zur finanziellen Unterstützung veranstaltet die Kapellengemeinschaft auch heuer wieder ihren beliebten Heurigen im Dorfzentrum – am 14. und 15. November 2025.

Teppich eingeweiht. Obmann Franz Gassner brachte von seiner Indienreise einen Teppich mit. Dieser wurde in einer Messe mit anschließender Agape feierlich eingeweiht und schmückt nun den Innenraum der Kapelle.



Stadtpfarrer Aby Joseph Mannoor, Franz Gassner, Anna Pfaffenlehner und Pfarrgemeinderat Karl Simlinger © Unhaller



Tag der offenen Tür im Museum Jaidhof



Der Museumsverein Jaidhof veranstaltete auch dieses Jahr wieder einen erfolgreichen Tag der offenen Tür, der zahlreiche Besucherinnen und Besucher anzog. Viele Gäste folgten der Einladung und erlebten ein abwechslungsreiches Fest im Schlosspark.

Ein besonderer Anziehungspunkt war das alte Eishaus, welches vor über 100 Jahren der Schlossküche diente, um Speisen frisch zu halten. Die Gäste zeigten sich beeindruckt

von der Sammlung und dem Erhalt dieses einzigartigen Zeugnisses der Geschichte.

Traditionell wurde eine Kistensau mit Serviettenknödeln serviert, die bei allen großen Anklang fand. Die hausgemachten Mehlspeisen ließen keine Wünsche offen und zeigten das vielfältige Können der Bäckerinnen aus Jaidhof.

Als Organisator bin ich stolz auf dieses tolle Team und freue mich schon auf das nächste Jahr!

Ein rundum gelungenes Fest – wir danken Ihnen allen für Ihr Kommen!

*Obmann Amandus Kostler
Museumsverein Jaidhof*

Ein **herzliches Danke** gilt:

- der Schlossherrschaft, die uns die Nutzung des Parks und der Räumlichkeiten ermöglichte,
- allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beitrugen,

- den Museumsführern, die mit spannenden Geschichten aus vergangenen Zeiten begeisterten,
- und natürlich allen Gästen, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis machten!



Manuela Kostler, Lukas Kostler, Conny Kubicka, Miroslav Chytil und Dagmar © Amandus Kostler

9:00 - 13.00 UHR 

Flohmarkt

3542, EISENGRABEN



Dekoartikel Spielzeug
Kleidung Haushaltswaren
Bücher

SONNTAG | 12. OKT 2025

Angelika Ankerl: 0664/4048410 / Sandra Langthaler: 0676/5939012

Auf den Spuren des heiligen Leopolds

Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung von Obmann Amandus Kostler zur alljährlichen Bildungsfahrt des Museumsvereins „Altes Eishaus“.

Ziel war das Augustiner Chorherrenstift Klosterneuburg, wo vormittags die

beeindruckenden Räumlichkeiten und nachmittags die Weinkellerei besichtigt wurden, dabei konnte so mancher edle Tropfen verkostet werden.

Ein Dank gilt Nina Šimek für die sichere Fahrt sowie allen Teilnehmenden.



© Museumsverein

„Tatzenabdruck im Farbtopf“ – von Braunbären, Pandabären, Eisbären und „Kuschelbären“.

So lautet der Titel der diesjährigen Werkpräsentation des Malkreis Jaidhof, im Rahmen der „Tage der offenen Atelier“ in Niederösterreich, am 18. und 19. Oktober 2025 im Gemeindeamt Jaidhof.

Die künstlerischen Arbeiten inkludierten einen Besuch des BÄRENWALD Arbesbach, einer Auffangstation der Tierschutzorganisation VIER PFOTEN für Bären in Not. Eingebettet in die walddreiche Landschaft des Waldviertels besuchten die Mitglieder das Schutzzentrum,



Die Künstler des Malkreises auf Exkursion im Bärenwald Arbesbach © Steinhauer-Maresch

in dem derzeit fünf Braunbären auf mehr als 24.000 Quadratmetern ein neues Zuhause gefunden haben. Die Malkreisteilnehmer kamen in den Genuss einer umfangreichen Führung durch den Bärenwald. Die fast zweistündige Exkursion brachte viele Informationen, jedoch auch zu allen fünf Bären, Geschichten ihrer Herkunft und ihrem nicht tiergerechten Lebensraum.

Ausgerüstet mit Bildmaterial und so manchen Blick auf

die Bewohner - Erich, Mark, Brumca, Felix und Dumba - konnte das Zeichnen starten. Alle Bilder und noch einiges mehr sind an den zwei Tagen zu sehen und zusätzlich zur Werkschau findet am Samstagnachmittag zu „Tage der offenen Atelier“ eine Präsentation über die Arbeit im Bärenschutzzentrum Arbesbach statt.

Alle 15 Künstler des Jaidhofer Malkreises – Poldi Aschauer, Diana Bodner, Udo Hoffmeister, Ingrid Ho-

rak, Othmar Komarek, Anni Kraus, Elfi Mayerhofer, Martin Mörx, Rosemarie Nowak, Maria Rester, Sylvia Steinhauer-Maresch, Rita Streibl, Vroni Widhalm, Gerti Wimmer und Gabi Zeller – laden herzlich zu einem Besuch der Bilderausstellung und des Vortrags sowie anschließend in das Künstler-Café ein.

Samstag, 18.10, 14-18 Uhr
Sonntag, 19.10, 10-16 Uhr
Ort: Gemeindeamt Jaidhof



Kalenderbild Poldi Aschauer © Jaidhofer Malkreis

Zu Gast in den Kittenberger Erlebnisgärten



Bei kaiserlichen Wetter präsentierten sich abwechselnd die Künstler des Jaidhofer Malkreises © Jaidhofer Malkreis

Die Kittenberger Erlebnisgärten luden vom 7. bis 9. Juni 2025 zu ihren Künstlerischen Pfingsten.

Mittlerweile ein fixer Bestandteil im Jahreskreis des Jaidhofer Malkreises geworden, fand sich auch heuer wieder abwechselnd, eine illustre Abordnung zum Zeichnen, Malen, Plaudern, Kontakte Knüpfen, Inspiration Tanken oder auch einfach nur zum Genießen

des Ambientes, ein. Bilder, in den verschiedensten Stilrichtungen und Maltechniken wurden den zahlreichen Besuchern präsentiert und so konnte auch manch Kunstwerk den Besitzer wechseln.



USV Eisengraben aktiv bei Laufevents vertreten

Auch in diesem Jahr zeigten die Mitglieder des USV Eisengraben aktiv wieder vollen Einsatz bei verschiedenen Laufevents.



Den Auftakt machte Elfi Mayerhofer Ende März beim virtuellen „Natur im Garten Lauf“. Für jede gelaufene Runde werden Bäume gepflanzt – so trägt jeder Teilnehmer gleichzeitig zum Klimaschutz bei.

Am 4. Mai nahmen Karin Heindl sowie Elfi und Franz Mayerhofer am weltweiten „Wings for Life Run“ teil. Allein in Österreich gingen 74.087 Läufer an den Start – ein neuer Rekord! In der Wiener City trotzten rund 13.500 Teilnehmer dem Nieselwetter. Elfi und Franz wurden bei Kilometer 9 vom „Catcher Car“ eingeholt, Karin schaffte beeindruckende 17,9 Kilometer.



Beim **37. Österreichischen Frauenlauf** im Wiener Prater war der USV gleich mit vier Starterinnen vertreten: Christina Schenk mit Tochter Hannah-Sophie, Gabriele Hofbauer und Erika Unhaller. Gemeinsam nutzten sie das kostenlose 12-wöchige Frauenlauftraining in Krems zur Vorbereitung.

Herzlichen Glückwunsch!

Bewegungsprogramm

Der USV Eisengraben aktiv lädt alle Sportbegeisterten ein, gemeinsam fit und aktiv in den Herbst zu starten:

Funktionales Training mit Matthias, ab 24. September 2025

Bei diesem funktionellen Training mit und ohne Trainingsequipment (wie z.B. Kettlebells, Schlingentrainer, etc.) wird die Koordination und Körperwahrnehmung gestärkt, die Beweglichkeit erhöht und eine Ganzkörperkräftigung erzielt.
EINSTEIGERKURS (mittwochs, 18.15 - 19.15 Uhr)

BODYFORMING mit Karoline, ab 25. September 2025

Dabei handelt es sich um ein Kraft-, Ausdauer- und Beweglichkeitstraining. Mit gezielten Übungen werden Bauch und Taille, Beine, Po und Rücken trainiert.
(donnerstags, 19.00 - 20.00 Uhr)

Alle Kurse finden im FF Haus in Eisengraben statt.
Kosten: 75,- für 10 Einheiten / Plätze nach Verfügbarkeit.

Anmeldung bitte per Mail an: usveisengraben@gmx.at



15. November 2025

Am Samstag, 15. November 2025 geht der beliebte Jaidhofer Leopoldilauf in seine bereits sechste Runde.

Die Strecke führt wieder rund um das Schloss Jaidhof. Neben einen Haupt- und Hobbylauf gibt es auch eigene Bewerbe für Kinder und Jugendliche sowie Nordic Walker.

Beachvolleyball-Turnier 2025

Am 26. Juli 2025 veranstaltete der Union Volleyballverein Gföhl sein traditionelles Beachvolleyball-Turnier.

Trotz regnerischen Wetters am Vormittag fanden sich elf Teams auf den Beachplätzen ein und kämpften um den Turniersieg.

Der Regen konnte die Spielfreude nicht trüben – alle Begegnungen wurden plan-

mäßig ausgetragen. Ab den Nachmittagsstunden kam sogar die Sonne heraus und sorgte für ideale Bedingungen in den Finalspielen. Am Ende setzte sich das Team BVB Brunn 2 mit Daniel Peter, Bianca und Patrick Dintl durch und durfte den Turniersieg bejubeln.

Neben spannenden Spielen stand wie gewohnt auch die sportliche Gemeinschaft im

Vordergrund. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sorgten für eine lebhaftes Kulisse und unterstützten die Teams.

Der UV Gföhl richtet den Blick nun bereits auf die kommende Hallensaison. Dort wird der Verein in der W4tel Mixed Liga antreten und freut sich auf ein intensives Training sowie spannende Begegnungen in der Meisterschaft."



Gute Stimmung trotz Regen
© Dominik Hauer



Tanz dich fit mit Line Dance

Die beliebte Veranstaltungsreihe „Bewegt im Park“ war auch heuer wieder ein voller Erfolg.



Die beiden Übungsleiterinnen Lisa Klein und Doris Lang freuten sich über den regen Zulauf und die positiven Rückmeldungen. Über 50 Personen nutzten dieses kostenlose Bewegungsprogramm.

Line Dance Grundkurs

Wer sich gerne zu Musik bewegt, ist bei Line Dance richtig. Es wird nach vorgegebenen Schrittfolgen getanzt. Line Dance stärkt die Muskulatur und trainiert die Beweglichkeit, Schnelligkeit, Merkfähigkeit, Koordination und das Gleichgewicht.

Dieser Grundkurs startet am Dienstag, 23. September, um 19 Uhr im FF Haus in Jaidhof.

Kosten: 70,- für 10 Einheiten
Anmeldung ab sofort bei Lang Doris 0680 3061799 (abends)

Weiterhin gibt es auch wieder die „Line Dance-Abende“, immer mittwochs, von 17:30 - 21 Uhr im Turnsaal der Mittelschule Gföhl.

Bäumchen für Jaidhofer Kindergarten



Im Rahmen der Aktion „Natur im Garten“ erhielt der Kindergarten eine besondere Empfehlung: die Pflanzung eines fruchttragenden Baumes, der nicht nur ökologischen Wert hat, sondern auch den Kindern Freude bereitet. Die Wahl fiel auf eine Felsenbirne - Amelanchia lamarkii, die als bienenfreundlich gilt und im Sommer wohltuenden Schatten spendet. Ende April wurde das Bäumchen von Kittenberger Erlebnisgärten geliefert. Bürgermeister Franz Aschauer hat diesen gemeinsam mit den Kindergartenkindern mit viel Freude gepflanzt.

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Jaidhof!



Bürgermeister Franz Aschauer heißt die neugeborenen Babys im Namen der Gemeinde Jaidhof herzlich willkommen und überreicht als kleines Geschenk einen befüllten Rucksack mit Babyflasche und Dinkelsackerl.



Mayerhofer Florian

16.05.2025 / Eisengraben



Haunold Jakob

06.06.2025 / Eisengraben



Geitzenauer Emma

28.07.2025 / Eisengraben



Besondere Leistungen und Erfolge

Barbara Thenner – Mit Präzision und Teamgeist an die Spitze

Barbara überzeugt seit Jahren im Forstwettkampf durch Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Genauigkeit in den Disziplinen Fallkerb und Fällschnitt, Kettenwechsel, Kombinationsschnitt, Präzisionschnitt und Entasten.

Bei Landes- und Staatsmeisterschaften sammelte sie zahlreiche Podestplätze im Einzel und im Team. Internationale Glanzlichter setzte sie 2024: Bei der Europameisterschaft in Rumänien krönte sie sich zur Europameisterin in Technischen Bewerben, erreichte den 3. Platz im Fallkerb und Fällschnitt sowie den 2. Platz im Team Gesamt. Auch die Alpen-Adria-Waldolympiade 2024 (Südtirol) und 2025 (Ossiach) krönte sie mit dem Vizeolympiatichtitel im Team.



Barbara Thenner, Jaidhof



Landesentscheid Forst 2025

Barbara zeigt eindrucksvoll, wie Präzision, Ausdauer und Teamgeist zu Spitzenleistungen führen. Die Gemeinde ist stolz auf ihre herausragenden Erfolge und wünscht ihr weiterhin viel Freude, Energie und Erfolg für die kommenden Wettkämpfe.

Die besten Glückwünsche zum Geburtstag!

Zum runden Geburtstag überbringen der Bürgermeister und Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde einen Geschenkkorb und wünschen alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

Johanna Schiegl / 80. Geburtstag

Auch im Schiltingeramt gab es einen Grund zum Feiern - Frau Johanna Schiegl lud zum 80. Wiegenfeste. Am 13. Mai 1945 im Gföhleramt geboren, übersiedelte sie in jungen Jahren ins Schiltingeramt. Dort hatte ihr Vater ein Anwesen erworben. Gemeinsam mit Gatten Rupert führte sie die, mittlerweile an Tochter Roswitha übergebene, Landwirtschaft und genießt den Ruhestand und die Gesellschaft ihrer beiden Enkelkinder.

Es beglückwünschten für den Bauernbund Karl Feyertag sowie Ortsvorsteher Manfred Lehmerhofer und Bürgermeister Franz Aschauer für die Gemeinde Jaidhof.



Zum Jubiläum gibt es einen Geschenkkorb mit regionalen Produkten sowie einen Blumenstrauß © Ankerl



Ehepaar Oskar und Berta Aschauer und Seniorenbeauftragter Gemeinderat Alois Tiefenbacher © Gemeinde Jaidhof

Berta Aschauer / 85. Geburtstag

Frau Berta Aschauer wurde in Gföhl als Berta Pappenscheller geboren. Im Jahr 1963 heiratete sie ihren Gatten Oskar und zog mit ihm in das neu errichtete Wohnhaus in der Gföhler Lindengasse. Aus dieser Ehe gingen die beiden Söhne Harald und Herwig sowie mittlerweile drei Enkelkinder hervor. 1974 übersiedelte die Familie auf den elterlichen Hof von Oskar Aschauer im Eisengraberamt. Berta Aschauer widmete sich der Betreuung ihrer Söhne und führte die kleine Landwirtschaft, auf der seit rund 40 Jahren eine Dammhirschzucht betrieben wird. Das Musizieren und Singen begleiten sie seit ihrer Kindheit. Bis heute spielt sie leidenschaftlich gern Zither, singt im Kirchenchor und ist seit 40 Jahren aktives Mitglied des Gföhler Gesangs- und Orchestervereins. Herzliche Glückwünsche wurden auch von der Gemeinde Jaidhof durch Seniorenbeauftragten Alois Tiefenbacher überbracht.

Hilda Tiefenbacher / 85. Geburtstag

Am 8. Juli 2025 feierte die rüstige Pensionistin Hilda Tiefenbacher aus dem Eisenbergeramt ihren 85. Geburtstag. Die gebürtige Preinreichserin blickt auf ein erfülltes Leben zurück und genießt vor allem die Gesellschaft ihrer großen Familie, zu der vier Kinder, 13 Enkelkinder und bereits zehn Urenkelkinder zählen. Seit über 60 Jahren ist sie mit ihrem Ehemann Alois verheiratet. Anlässlich dieses Geburtstags überbrachten Ortsvorsteher Friedrich Gräf und Bürgermeister Franz Aschauer Glückwünsche im Namen der Gemeinde.

Ortsvorsteher aus der KG Eisenbergeramt Friedrich Gräf, Alois und Hilda Tiefenbacher sowie Bürgermeister Franz Aschauer © Gemeinde Jaidhof



Maria Pomassl / 85. Geburtstag

Maria Pomassl feierte am 26. Juli 2025 ihren 85. Geburtstag. Frau Pomassl war ihr Leben lang in der Landwirtschaft tätig. Noch heute hilft die rüstige Pensionistin tatkräftig mit, führt den Haushalt und kümmert sich um den Gemüsegarten und die Blumen.

Mit großer Freude engagiert sie sich bei der Katholischen Frauenbewegung und den Pfarrsenioren und unterstützt gemeinsam mit ihrer Familie die Kapellengemeinschaft der Florianikapelle sowie die Kapellenfeste. Sie ist Mutter von zwei Söhnen und einer Tochter und freut sich über drei Enkelkinder.



Ortsvorsteher Friedrich Gräf und Bürgermeister Franz Aschauer gratulierten Maria Pomassl © Gemeinde Jaidhof



Christine und Gerhard Knoll Goldene Hochzeit

Nach der voran gegangenen standesamtlichen Trauung in Gföhl schlossen Christine und ihr Gerhard am 24. Juni 1975 in der Pfarrkirche Niedergrünbach den kirchlichen Bund der Ehe. Das Paar freut sich über drei gemeinsame Kinder und ist stolz auf drei Enkelkinder.

Ortsvorsteher Karl Simlinger mit dem Jubelpaar Christine und Gerhard Knoll sowie Bürgermeister Franz Aschauer © Gemeinde Jaidhof

Maria und Walter Tiefenbacher Diamantene Hochzeit

Auf 60 gemeinsame Ehejahre blicken Maria und Walter Tiefenbacher aus Eisengraben zurück. Vor Gott gab sich das Paar am 28. Mai 1965 in der Pfarrkirche Gföhl das Ja-Wort. Anschließend übersiedelte Walter aus dem Eisengraberamt, zu seiner nunmehrigen Gattin Maria,

nach Eisengraben, wo eine Landwirtschaft betrieben wurde. Die gemeinsamen Töchter Maria und Ingrid beschenkten das Paar mit vier Enkelkindern. Auch über ein Urenkel darf sich die Familie bereits freuen.

Herzliche Glückwünsche überbrachten für den Bauernbund Franz Schattauer und Dominik Hut, sowie für die Gemeinde Jaidhof Bürgermeister Franz Aschauer.



Theresia und Johann Gutmann / Eiserne Hochzeit

Das Jubelpaar aus dem Eisengraberamt feierten am 14. Mai 2025 das Fest der Eisernen Hochzeit. Vor 65 Jahren gaben Sie sich in der Pfarrkirche Gföhl das Ja-Wort.

Der glücklichen Ehe entstammen drei Kinder, acht Enkelkinder und acht Urenkel.

Die Landwirtschaft war immer ein wichtiger Bestandteil des gemeinsamen Lebens. Umso mehr genießt das Paar den wohlverdienten Ruhestand und die Gesellschaft der großen Familie.

Unter den zahlreichen Gratulanten befanden sich Gerald Dirnberger für den Ortsbauernrat, Bürgermeister Franz Aschauer, Bezirkshauptmann Mag. Günter Stöger und Franz Schattauer für den NÖ Bauernbund. © Gemeinde Jaidhof



Mehr Kraft, Beweglichkeit und innere Balance.

Gleich im September mit gezielten Übungen die Tiefenmuskulatur im gesamten Körper stärken, vom Becken beginnend die Wirbelsäule nach oben wachsen lassen, Hüft- u. Schultergelenke konzentriert bewegen..... für mehr Stabilität, Beweglichkeit und Wohlbefinden in Alltag und Sport.

Fasziales Pilates Training
Schnupperstunde für Neueinsteiger (€ 12,- pro Person):
DO, 11. Sept. 18:30–19:30 Uhr

Zielgruppe: Frauen u. Männer jeden Alters – für Einsteiger & Fortgeschrittene
Kursstart: Donnerstag, 11. Sept. (Schnupperstunde)

Kursort: Bewegungsraum Kindergarten Jaidhof
Kursbeitrag: 11 Einheiten € 155,- pro Person
Kursleitung: Irene Mehofer, dipl. Pilates- & Faszientrainerin
Jetzt Platz sichern:
Tel.: 0664 231 40 04
info@pilateskrems.at
Bitte Turnmatte, Handtuch, bequeme Sportkleidung und Socken mitbringen.



Fasziales Pilates Training
© Irene Mehofer

Anna Höllerer zu Gast in Jaidhof



Bürgermeister Franz Aschauer durfte sich unlängst über besonderen Besuch freuen: Die ehemalige Nationalratsabgeordnete Anna Höllerer stattete gemeinsam mit einer interessierten Besuchergruppe der Gemeinde Jaidhof einen Besuch ab. Auf dem Programm standen eine Führung durch das Heimatmuseum mit Obmann Amandus Kostler sowie ein Besuch des Schlosses Jaidhof.

Spielplatz Jaidhof: Sicheres Spielen für Klein & Groß

Der Spielplatz in Jaidhof freut sich über eine gelungene Runderneuerung und lädt Groß und Klein wieder herzlich zum Spielen, Toben und Verweilen ein.

Besonders beliebt war in den vergangenen Jahren die Seilbahn. Diese wird

derzeit durch eine moderne Anlage ersetzt, da das bisherige Spielgerät nicht mehr den aktuellen Sicherheitsanforderungen entspricht.

Auch bei der Nestschaukel wurde das Holz erneuert, und die Babyrutsche ist nun komplett neu.

Mit diesen Erneuerungen sorgt die Gemeinde für ein abwechslungsreiches und sicheres Spielvergnügen. Der Spielplatz bleibt ein beliebter Treffpunkt für Kinder und Familien in Jaidhof. Während die Seilbahn aktuell noch im Umbau ist, können die

Nestschaukel, die neue Babyrutsche und die weiteren Spielgeräte bereits wieder genutzt werden. Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Kindern die Anlage zu entdecken und die frische Spiellust vor Ort zu genießen.



Die Nestschaukel wurde restauriert © Lechner



Die Seilbahn und die Rutsche wurden erneuert © Lechner



Markt im Blumenfeld am Emilienhof

Bereits zum vierten Mal fand heuer Mitte Mai der Pflanzenmarkt am Emilienhof statt.

Angeboten wurden Jungpflanzen in Bio-Qualität für den eigenen Garten oder Balkon. Es gab eine große Auswahl an Schnittblumenpflanzen und Setzlingen für Trockenblumen und essbaren Blüten. Sowohl einjährige als auch



mehrfährige robuste Pflanzen fanden den Weg in neue Gärten!

Das Angebot bereicherten die „Dirndl am Feld“ mit ihrem Gemüsejungpflanzen. Trotz des kalten und ungemütlichen Wetters war der Markt gut besucht. Aufwärmen konnte man sich bei schmackhaftem Essen aus der Gartenküche von Benschii Schwaighofer. Peter und Dominik sorgten für den musikalischen Rahmen und das Erzähltheater von Mareike begeisterte Groß und Klein.

Alles in Allem ein gelungenes Wochenende!

Vielen Dank allen Besuchern! Die Emilienhofbewirtschafter freuen sich auf den Pflanzenmarkt 2026!



Jungpflanzenmarkt am Emilienhof © Elisabeth Reiter

So bekommst du die wilden, natürlichen und heilsamen Bio-Blumen vom Emilienhof:

- ab Feld nach Vorbestellung,
- am Bauernmarkt in Krems
- ab Blumenwerkstatt auf Bestellung, fertig arrangiert
- für Dich, im Bund oder farblich sortiert im Kübel



Bioblumen vom Emilienhof

Familie Reiter

3542 Eisengraberamt 60

Elisabeth: 0664 478 6228

Leopold: 0664 38 10526

www.emilienhof.net

Erfolgreicher Pflanzentauschmarkt

Am 10. Mai veranstaltete die „Gartenhummel“ zum zweiten Mal einen Pflanzentauschmarkt im Eisenbergeramt. Pflanzenfreunde aus der Umgebung konnten ihre mitgebrachten Schätze tauschen.

Das Angebot war vielfältig und reichte von Rhabarber über Gemüse- und Kräuterpflanzen bis hin zu Blumen. Natürlich bestand Gelegenheit zum Fachsimpeln und für den einen oder anderen Plausch mit Gleichgesinnten. Als besonderes Highlight erhielt jede Mama ein kleines Muttertagspräsent in Form eines Lavendelherzes.



Vielen Dank an alle Besucher!



Zahlreiche Jungpflanzen standen beim zweiten Tauschmarkt zur Auswahl und bekamen neue Besitzer. © Gartenhummel

Die Produktpalette der Gartenhummel ist breit gefächert und reicht von Kräutertees, Fruchtaufstriche und Chutneys bis hin zu Sirupen.

Der Hofladen ist jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 14 bis 16 Uhr geöffnet.



Gartenhummel

Elke Schellerer

3542 Eisenbergeramt 12

0664/5877889

www.gartenhummel.at

Jaidhof punktet beim Bonitätsranking

Die Gemeinde Jaidhof erreichte im Bonitätsranking des Magazin public erneut einen Spitzenplatz. Mit Rang 34 zählt sie zu den TOP 250 Gemeinden Österreichs.

Das Ranking beurteilt österreichweit die Finanzlage der Gemeinden anhand von Kennzahlen wie Verschuldung, Eigenmittel oder Investitionskraft. Bürgermeister Franz Aschauer freut sich, dass wir auch in diesem Jahr wieder zu den wirtschaftlich gut geführten Gemeinden zählen und im Ranking vorne mit dabei sind. Dieses erfreuliche Ergebnis bestätigt den sorgfältigen Umgang mit öffentlichen Mitteln und schafft auch weiterhin eine solide Grundlage für künftige Investitionen.

Veranstaltungen

- September -

25. - 28. September

Sturmtage / Mostheuriger Dirnberger
3542 Eisengraberamt 36

- Oktober -

11. Oktober, 14-18 Uhr

Spielenachmittag für Jung und Alt / Gesunde Gemeinde
im Bewegungsraum des Kindergartens Jaidhof

12. Oktober, 9-13 Uhr

Flohmarkt Eisengraben / Eisengraben

18. Oktober, 14-18 Uhr & 19. Oktober, 10-16 Uhr

„Tage der offenen Atelier“ / Malkreis Jaidhof
im Bewegungsraum des Kindergartens Jaidhof

- November -

8. November, 14-18 Uhr

Spielenachmittag für Jung und Alt / Gesunde Gemeinde
im Bewegungsraum des Kindergartens Jaidhof

14. & 15. November

Kapellenheuriger / Kapellengemeinschaft Eisengraben
Dorfzentrum Eisengraben

Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

BLUTSPENDE TERMINE:

28. September 2025 / Pfarrheim Gföhl
9-12 und 13-15.30 Uhr



Konzerttermine

Waldviertler Forellenhof

Reservierung erbeten: 0664/21 38 978



Sa, 20.09. Mona & Zris, Folk Duo (Violine, Gitarre, Gesang)

Fr, 26.09. Jimmy Schlager, Ländlerlieder, Musikkabarett

Sa, 11.10. Die „Hawaras“, Balkan, Klezmer und mehr

Fr, 24.10. The Moving Pints, Irisch, Schottisch

Sa, 15.11. Zwertler Wohnzimmerband

(Alex Tod, Edwin Kainz, Flo Weiß)

Sa, 13.12. Weihnachtskonzert mit DANA

15. November

Leopoldilauf / USV Eisengraben aktiv
Rund um das Schloss Jaidhof

24. November, 18.30 Uhr

Infoveranstaltung „Zeitpolster“ / Stadtsaal Gföhl

29. & 30. November

Jaidhofer Advent / Museumsverein „Altes Eishaus“
Schloss Jaidhof

- Dezember -

13. Dezember, 14-18 Uhr

Spielenachmittag für Jung und Alt / Gesunde Gemeinde
im Bewegungsraum des Kindergartens Jaidhof

31. Dezember, ab 14 Uhr

Glühweinstand / FF Jaidhof beim Feuerwehrhaus Jaidhof

EINLADUNG zum
Spielenachmittag
für Jung und Alt
11. Oktober, 8. November,
und 13. Dezember 2025
jeweils 14 - 18 Uhr
Bewegungsraum Jaidhof
Initiator: Alois Tiefenbacher
Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Jaidhof lädt alle herzlich zu
einem bunten Spielenachmittag ein!
Bringen Sie gerne Ihre Lieblingsspiele mit, oder entdecken Sie neue Spiele
in geselliger Runde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach
vorbeikommen und Spaß haben!
Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit euch!
Bitte Hausschuhe mitnehmen.
Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Jaidhof.
Initiative ist eine Initiative des Landes Niederösterreich.
www.noetutgut.at

Liebe Leserinnen und Leser,

**unsere Zeitung lebt von den Erlebnissen, Ereignissen und besonderen Momenten aus
unserer Gemeinde. Haben Sie spannende Geschichten, interessante Berichte oder
schöne Fotos, die Sie teilen möchten? – wir freuen uns auf Ihre Beiträge!**

**Schicken Sie uns Ihre Artikel und Bilder per E-Mail an
gemeinde@jaidhof.at oder rufen Sie uns an 02716/6350.**

